WP-01-K1-1088-2

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Gerd Weichelt (KV Dithmarschen)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1087 bis 1088 einfügen:
Neugestaltung ab 2027 gilt für uns: öffentliche Gelder für öffentliche Leistungen.

Unser Leitbild ist eine sich weiterentwickelnde ökologische Landwirtschaft mit ihren Prinzipien Tiergerechtigkeit, Gentechnikfreiheit und Freiheit von chemisch-synthetischen Pestiziden. Dabei muss wie bei jeder Technologie der Umgang mit alten wie neuen gentechnischen Verfahren einerseits die Freiheit der Forschung gewährleisten und andererseits bei der Anwendung Gefahren für Mensch und Umwelt ausschließen. Bei Eingriffen in die Natur müssen nicht verantwortbare Risiken, wie die Manipulation oder Ausrottung ganzer Populationen oder Arten durch gentechnische Methoden ausgeschlossen werden. Wir setzen uns zudem für gentechnikfreie Lieferketten ein.

Begründung

Die Formulierungen beim Thema gentechnikfreier Lebensmittel (Zeilen 461-466) lassen einiges offen, was wir bei den Themen Natur und Landwirtschaft fordern müssen. Hierzu haben wir sinnvolle Textpassagen im Wahlprogramm 2021 formuliert. Dieser Text ist immer noch relevant für das Wahlprogramm 2025.

weitere Antragsteller*innen

Dieter Dluzewski (KV Dithmarschen); Ralf Hübner (KV Pinneberg); Gabriele Piachnow-Schmidt (KV Steinburg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Philipp Schmagold (KV Plön); Jürgen Pöhlmann (KV Neumünster); Werner Rellensmann (KV Nordfriesland); Kurt Reuter (KV Stormarn); Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde); Gudrun Reimers (KV Steinburg); Marlene Langholz-Kaiser (KV Flensburg); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Iris Werner (KV Rendsburg-Eckernförde); Lisa Kreitmeier (KV Konstanz); Jürgen Blümer (KV Warendorf); Martin Maier-Walker (KV Nordfriesland); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); sowie 42 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.